

Press release

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Anja Wirsing

11/27/2001

<http://idw-online.de/en/news41981>

Miscellaneous scientific news/publications, Research results, Scientific conferences

Biology, Economics / business administration, Environment / ecology, Geosciences, Law, Oceanology / climate, Politics, Social studies
transregional, national

Berlin Conference on the Human Dimensions of Global Environmental Change

Der Arbeitskreis Umweltpolitik/Global Change der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) lädt ein zur 2001 Berlin Conference on the Human Dimensions of Global Environmental Change zum Rahmenthema "Global Environmental Change and the Nation State". Teilnehmer sind u.a. Klaus Töpfer und Jürgen Trittin. Die Konferenz sieht 28 parallele Panel-Sitzungen und acht Plenarvorträge vor, mit insgesamt 118 Vortragenden aus 27 Ländern. Die 2001 Berlin Conference wird organisiert gemeinsam mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und der Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin.

KONFERENZEINLADUNG

2001 Berlin Conference on the Human Dimensions of Global Environmental Change

"Global Environmental Change and the Nation State"

Freie Universität Berlin, 7.-8. Dezember 2001

Der Arbeitskreis Umweltpolitik/Global Change der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) - in Zusammenarbeit mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) - lädt ein zur 2001 Berlin Conference on the Human Dimensions of Global Environmental Change zum Rahmenthema "Global Environmental Change and the Nation State".

Zentrale Vorträge werden am 8.12. ab 9 Uhr gehalten von:

Klaus TÖPFER, Executive Director, United Nations Environment Programme

Jürgen TRITTIN, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Die Konferenz sieht darüber hinaus 28 parallele Panel-Sitzungen und acht Plenarvorträge vor, mit insgesamt 118 Vortragenden aus 27 Ländern. Die Teilnehmer vertreten eine große Vielfalt an Disziplinen, u.a. Politikwissenschaft, Umweltforschung, Internationale Beziehungen, Umweltökonomie, Soziologie und Völkerrecht.

Die 2001 Berlin Conference wird organisiert gemeinsam mit dem PIK und der Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin und befürwortet vom weltweiten Forschungsprogramm International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change (IHDP).

Die 2001 Berlin Conference wird weiterhin unterstützt von:

- Heinrich-Böll-Stiftung
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Berlin-Brandenburg
- Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)
- Canadian Embassy in Berlin/L'Ambassade du Canada a Berlin
- Adelphi Research, Berlin.

Das Konferenzprogramm mit genauen Angaben über Vortragsräume, Anreisehinweise sowie weitere Informationen sind abrufbar auf www.environmental-policy.de (auf "2001 Berlin Conference ..." klicken).

Die Konferenzsprache ist Englisch.

Alle Teilnehmer sind gebeten, sich für die Konferenz frühzeitig per Fax anzumelden. Das Anmeldeformular (registration form) ist abrufbar unter www.environmental-policy.de.

Verantwortlich:

PD Dr. Frank Biermann
Sprecher, Arbeitskreis Umweltpolitik/Global Change der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)

c/o Global Governance Project
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
Postfach 60 12 03
D-14412 Potsdam

Fax: ++49-(0)331-288-2600-E-mail: biermann@pik-potsdam.de

URL for press release: <http://www.environmental-policy.de>.